

[fol. 136v]

Solche 98 Schaf 18 Mezen Malz von Winzer
 vf dem Wasser alhero nacher Kelhamb
 abzufiehren hat man mit Christophen
 Sailler, Burgern vnnd Schöfmaistern
 alhir, sowohl von dem Winzerischen
 als hernachfolgendten Vilshoferischen
 Malz, ab iedem Schaf, ains ins ander
 gerechnet, 2 Gulden Schöfmieth zuuerraichen
 gehandelt, ist auch ein solches wie bei-
 gebne genedigiste *Resolution sub dato*
 17. *Aprill* 1681 weiset, genedigist *placidirt*,
 disemnach er, Sailler, wegen obiger 98 Schaf
 18 Mezen Winzerischen Malz vermög
 N^o. 42 Bescheinung den 23. *Maj* Ao. 1681 erhebt
 196 fl. — —¹¹⁴

Dem Ansezer Abraham Lehenpaur *per*
 10 Tag sein *Deputat* zu 30 kr. verraicht,
 N^o. 43 trüfft Inhalt Scheins den 23. *May* Ao. 1681
 5 fl. — —

Huius 201 fl. — —

[fol. 137r]¹¹⁵

Dennen hieuorgemelten 98 Schaffen 18 Mezen
 Malz, vom Schaf vf den Cassten aufzu-
 tragen, ihr 16 Tagwerchern, vom Schaf
 N^o. 44 4 kr. gelohnt, vnnd lauth Zetls, den
 23. *Maj* *datirt* Anno 1681, bezalt
 6 fl. 32 kr.¹¹⁶

Dem geschwornen Messer *per* 1 Tag sein
 Lohn verraicht mit
 — fl. 30 kr.

Huius 7 fl. 2 kr. —

Summa außgelegten Vncosstens
 vf die Wünzerische Beimolzung *thuet*

1819 fl. — kr. 1 hl.

¹¹³ Wie Anm. 19.

¹¹⁴ Es wurden 98 Schaff verrechnet.

¹¹⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

¹¹⁶ Es wurden 98 Schaff verrechnet.